

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlitz, den 1. April 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom 1. April cr. ab die Diensträume des Königl. Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses, sowie der Kreis-Comunal- und Kreis-Sparkasse für das Publikum des Morgens von 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet sein werden.  
Groß-Strehlitz, den 30. März 1896.

#### Der Königliche Landrath. von Alten.

Zu Anschlusse an die Bekanntmachung vom 27. Januar 1893 (Extrablatt zum Amtsblatt Seite 4) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domainen und Forsten fortan die Einfuhr von Pferden aus Oesterreich-Ungarn über das königliche Nebenzollamt zu Preussisch-Oderberg an allen Wochentagen und außerdem auch auf der Eisenbahnstrecke Troppau—Ratibor an denjenigen Tagen, an welchen in Troppau Pferdennärkte abgehalten werden, gestattet ist.

Die Untersuchung der über das königliche Nebenzollamt zu Preussisch-Oderberg einzuführenden Pferde findet durch den königlichen Grenzthierarzt Roth daselbst, die Untersuchung der auf der Eisenbahn-Strecke Troppau—Ratibor einzuführenden Pferde auf dem Bahnhofe zu Troppau durch den königlichen Kreisthierarzt Dr. Herrmann in Ratibor statt. An welchen Tagen in Troppau Märkte stattfinden, wird für das laufende Jahr alsbald, in der Folge aber zu Beginn jeden Jahres von dem königlichen Landrath zu Ratibor veröffentlicht werden.

Oppers, den 17. März 1896.

#### Der Regierungs-Präsident. von Bitter.

Neben den anderen königlichen Universitäts-Kliniken ist im Herbst v. Js. nunmehr auch eine königliche Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten hieselbst Maxstraße 4 a unter der Leitung des Professors Dr. Barth errichtet und seit Kurzem eröffnet worden, so daß Kranke unter den gleichen Bedingungen behandelt werden und Aufnahme finden können, wie in den übrigen Universitäts-Kliniken, Poliklinische Sprechstunde, in der Unentgeltliche umsonst behandelt werden und Arme auch freie Arznei bekommen findet an jedem Wochentage von 10—12 Uhr statt. In dringenden Erkrankungs-fällen ist der Assistenzarzt zu jeder Tageszeit zu sprechen.

Breslau, den 13. März 1896.

#### Der Universitäts-Curator. gez. Fürst von Haxfeldt.

An den königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn Dr. von Bitter Hochwohlgeboren Oppeln.

Vorstehende Verfügung des Herrn Ober-Präsidenten wird hiermit zur Kenntniß gebracht.  
Groß-Strehlitz, den 28. März 1896.

Nachstehend bringe ich die Nachweisung über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der hiesigen Kreis-Sparkasse pro 1895 zur öffentlichen Kenntniß.

### Nachweisung

über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der Kreis-Sparkasse zu Groß-Strehlitz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis Ende Dezember 1895.

1. Gründungsjahr der Sparkasse 1857.
2. a. Zahl ihrer Filial- oder Nebenkassen keine.  
b. " " Annahmestellen 4.
3. Zahl der wöchentlichen während welcher Einlagen angenommen werden bei der Sparkasse . . . a. Amtstage b. Amtsstunden  
6 42
4. Einlagen auf ein Buch (Konto):  
a. niedrigste, statutarisch zulässige (Beginn) — — — — — 1,— Mark  
b. höchste, statutarisch zu den gleichen Bedingungen wie die niedrigste Einlage, zulässige (Abschluß) 10000,— " "  
c. Kann die Höchsteinlage überschritten werden? Unter welchen Umständen (mit Genehmigung des Curatoriums)?

Für besondere Klassen von Einlegern u. j. w. (?) und bis zu welchem Betrage? Nur bei Einlagen für Kreis-Institute unbeschränkt.

5. An Sparkassenbüchern (Obligationen)

a. wurden im Laufe des Rechnungsjahres ausgegeben	—	—	—	—	510	Stück
zurückgenommen	—	—	—	—	335	"
b. befanden sich am Schlusse des Rechnungsjahres im Umlaufe						
mit Einlagen		bis	60	Mark	—	557
" " über	60	"	150	"	—	482
" " " "	150	"	300	"	—	435
" " " "	300	"	600	"	—	527
" " " "	600	"	3000	"	—	633
" " " "	3000	"	10000	"	—	71
" " " "	10000	Mark	—	—	—	3
überhaupt					—	2708

darunter gesperrte Sparkassenbücher, d. h. solche, deren Auszahlung statutarisch an bestimmte Voraussetzungen (Großjährigkeit, Verheirathung u. dgl.) geknüpft ist — Stück  
Ist eine Angabe unmöglich weil die Sperrungen der Kasse nicht mitgetheilt werden.

6. Betrag der Einlagen am Schlusse des Rechnungsvorjahres 1894	—	—	—	—	1374394	1/2
7. Zuwachs während des Rechnungsjahres						
a. durch Zuschreibung von Zinsen	—	—	—	—	47120	95
b. durch Neueinlagen	—	—	—	—	497176	22
8. Ausgabe im Rechnungsjahre für zurückgenommene Einlagen	—	—	—	—	387664	55
9. Betrag der Einlagen nach Abschluß des Rechnungsjahres	—	—	—	—	1531027	11
10. Betrag des Separat- oder Sparfonds (§ 12 des Reglements vom 12. Dezember 1838) oder anderer, abgefordert von den Einlagen, verwalteter Fonds	—	—	—	—	—	—
11. Betrag des Reservecfonds, wie er am Schlusse des Rechnungsjahres zu Buche stand	—	—	—	—	79195	41
12. Zinsverhältnisse: a. Zinsen, die die Sparkasse für ihre Einlagen gewährt 3 1/2 Prozent	—	—	—	—	—	—
b. Zinsbruttoeinnahmen des Rechnungsjahres (einschl. fälliger, aber nicht eingegangener Zinsreste, sowie einschl. der Zinsen der Reservecfonds und anderer Nebenfonds)	—	—	—	—	61389	23
c. Zinsausgaben (einschl. zugeschriebener Zinsen) an die Gläubiger der Sparkasse im Rechnungsjahre	—	—	—	—	47120	95
d. Zinsüberschüsse, b—c (Kursgewinne und Verluste und dgl. sind hier nicht anzurechnen)	—	—	—	—	14268	38
13. Betrag der Verwaltungskosten der Sparkasse im Rechnungsjahre	—	—	—	—	2560	07
14. Von den Beständen der Sparkasse sind am Schlusse des Rechnungsjahres zinsbar angelegt	—	—	—	—	1582751	61

Davon zu einem Zinsfuß von:

	3% und darunter	zwischen 3 und 4 %	4 %	zwischen 4 und 5 %	5 %
a. in Hypotheken oder Grundschulden und zwar					
auf städtische Grundstücke	214255,00	—	4900	187255	22100
" ländliche	427482,55	—	13500	328800	85182,55
b. in Inhaberpapieren zum Tageskurse bei Abschluß des Rechnungsjahres,					
der Antaufswerth beträgt	879465,50	90849,25	788616,25	—	—
der Nennwerth beträgt	880175,00	93900,00	786275,00	—	—
c. auf Schuldscheine ohne Bürgschaft	53349,06	—	53349,06	—	—
mit	2940,00	—	—	—	1290
d. gegen Wechsel	4550,00	—	1650	—	4550
Zusammen	1582042,11	—	—	—	—
Darunter in Schulverschreibungen des Deutschen Reiches	—	—	—	—	—
Preußens	24825,—	—	—	—	—

15. Betrag des baren Kassenbestandes in sämtlichen Abtheilungen der Sparkasse am Schlusse des Rechnungsjahres 27470,91 Mk. Groß-Strehlig, den 21. März 1896.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 2. März cr. bewirkten 19. Verloosung von 3 1/2% unterm 2. Mai 1842 angefertigten Staatsschuldscheinen, während der Dienststunden in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Die auf die Verloosung bezügliche Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom 2. März cr. ist im Amtsblatt der Königlich-Preussischen Regierung Stück 12 abgedruckt. Groß-Strehlig, den 26. März 1896.

**Jagdscheine haben seit dem 1. Januar cr. folgende Herren erhalten:**

- a) Jahresjagdscheine: Müller, Oberförster in Kadlub bis 22. Januar 1897. Skorz, Jeger in Boritisch bis 22. Januar 1897.  
 b) Unentgeltliche Jagdscheine: Biez Theodor, königlicher Hülsjäger in Bendawitz bis 16. Januar 1897.  
 Groß-Strehlitz, den 30. März 1896.

Bestätigt von Seiten des königlichen Landgerichts-Präsidenten der Müller Johann Wolny zu Lasitz als Schiedsmanns- stellvertreter für die Gemeinde Lasitz.  
 Groß-Strehlitz, den 24. März 1896.

**Der Königliche Landrath.**  
 von Alten.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche, bezw. veranlasse ich, die ihnen mit dem heutigen Kreisblatt zugehenden Gemeindesteuerlisten pro 1896/97 in der Spalte 24 sorgfältig aufzurechnen, sodann gemäß § 75 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 14 Tage hindurch öffentlich auszulegen, nachdem der Beginn der Auslegung in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist. Die Zeit der Auslegung ist mir bis spätestens zum **15. April cr.** unter gleichzeitiger Einreichung einer Nachweisung der Ergebnisse der Veranlagung nach nachstehendem Muster mitzutheilen.

**Auf dem Titelbogen der Gemeindesteuerliste ist die Zeit der Auslegung entsprechend dem Vordruck zu vermerken.**

Groß-Strehlitz, den 28. März 1896.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission Königliche Landrath von Alten.

**Nachweisung**

der Ergebnisse der Gemeindesteuer-Veranlagung pro 1896/97.

Anzahl	Es sind veranlagt:		Mk.	Pf.
.....	Genßten zu dem fingirten Einkommensteuerjahre von 4 Mark; mithin beträgt die Steuer	.....	.....	.....
.....	Genßten zu dem Sage von 2,40 Mark mithin Steuer	.....	.....	.....
.....	Genßten zu dem Sage von 1,20 Mark mithin Steuer	.....	.....	.....
.....	Genßten zu den fingirten Einkommensteuerjahren von weniger als 1,20 Mark, die Steuer beträgt	.....	.....	.....
.....	Genßten.	Gesammtbetrag der fing. Einkommensteuer Spalte 24	.....	.....
.....	..... den ..... ten .....	der Gemeindesteuerliste .....	.....	.....

....., 1896.

**Der Magistrat, Gemeinde — Guts-Vorstand.**

**Bekanntmachung.**

Am 27. März cr. ist in Clawentz an einem Hunde durch den königlichen Kreisierarzt die Tollwuth konstatirt worden.

Da dieser Hund in Miesdrowitz einen Hund gebissen und sich auch hier in Ujest herumgetrieben hat, so wird auf Grund der Instruktion vom 27. Juni 1895 zum Viehheuchengeze vom 23. Juni 1880 hierdurch die Festlegung aller Hunde in der Stadt Ujest, in den Gemeinden Miesdrowitz, Alt-Ujest, sowie in den Gutsbezirken Miesdrowitz, Goy et Lalof, Schloß Ujest und Alt-Ujest von heute ab auf die Dauer von 3 Monaten angeordnet.

Der Festlegung ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an einer Leine gleich zu achten. Frei umherlaufende Hunde werden sofort getödtet.  
 Ujest, den 30. März 1896.

**Die Polizei-Verwaltung.**  
 Tschauer.

**Der Amtsvorsteher.**  
 Tschauer.

**Bekanntmachung.**

Der Einkieger Augustin Schwastek aus Jarischau wird hiernit als Drunkenbold bezeichnet.

Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabfolgt noch ihn der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden mit Geldbuße bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.  
 Ujest, den 24. März 1896.

Der Amtsvorsteher für Schloß-Ujest. Tschauer.

**Bekanntmachung.**

Am 8. April tritt in dem zum Landbestellbezirk des kaiserlichen Postants in Wosnowska gehörigen Orte Colonnowska eine Postagentur in Wirkksamkeit.

Die neue Postagentur erhält ihre Verbindung durch die auf der Eisenbahnstrecke Kreuzburg (Oberschl.) — Tarnowitz verkehrenden Schaffnerbahnposten.

Dem Landbestellbezirke der Postagentur werden folgende Orte zugetheilt: Brzinka, Haraschowska, Jaswin, Rowolowska, Rogolowa und Smolina.

Oppeln, den 28. März 1896.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirector.**  
 Solfeld.

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per	per	per											
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu							
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Groß-Strehlig, am 25. März 1896	Höcster	15	—	12	—	13	75	12	—	16	50	18	—	25	—	3	25	6	—	24	—	2	20	2	—
	Niedrigster	14	25	11	—	11	75	10	40	14	50	16	75	24	—	3	—	5	50	21	—	2	10	1	80
Ujeß, am 27. März 1896	Höcster	15	—	12	50	12	50	11	50	—	—	—	—	—	—	3	50	5	—	24	—	2	50	2	50
	Niedrigster	14	80	12	—	12	—	11	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	50	22	—	2	80	2	25
Leßnitz, am 24. März 1896	Höcster	15	—	13	—	12	—	11	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	—	—	2	—	2	40
	Niedrigster	14	—	12	—	11	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2	50	7	—	—	—	1	80	2	20

## Anzeiger.

**Rixdorfer Linoleum**  
 anerkannt bestes Fabrikat in allen  
 Qualitäten und Breiten  
 zu Original-Fabrikpreisen.

# D. Creutzberger,

Ring, part. & I. Etage.

Erstes und ältestes Modewaarengeschäft am Plake (gegr. 1842).

Empfehle zur Frühjahrs-Saison

## Damen- und Mädchen-Konfektion

in den neuesten und solidesten Formen

zu fabelhaft billigen aber festen Preisen.

Da Konfektions-Artikel bei Auswahlendungen der Entwerthung sehr ausgesetzt sind, bitte ich die geehrte Damenwelt bei Einkäufen sich stets selbst nach meinen Geschäftslokalitäten zu bemühen.

Besonders empfehlenswerth zur  
 Einlegung weiß, crème  
 und schwarze Kleiderstoffe.

Consum-Verein, Aktien-Gesellschaft Zawadzki.

## Bilanz pro 1895.

	Mark.		Mark.
<b>Aktiva.</b>		<b>Passiva.</b>	
Cassabestand	1044,32	Aktienkapital	18000,00
Warenbestand	26050,92	Kaution	2000,00
Conto-Corrent-Debitoren	58,26	Reservefond	1236,39
Utenfilfen	2000,00	Dispositionsfond	5250,00
—	—	Reingewinn	2667,11
—	—	—	—
—	29153,50	—	29153,50
<b>Gewinn &amp; Verlust-Conto.</b>			
<b>Soll</b>		<b>Haben</b>	
	Mark.		Mark.
Geschäftsunkosten	8282,62	Gewinn bei Warenverkauf	9663,81
Inventar-Abschreibung	220,07	Rabatt	1505,99
Reingewinn	2667,11	—	—
—	—	—	—
—	11169,80	—	11169,80

Zawadzki, im März 1896.

Der Vorstand.

gez. Esser. gez. Schreiber.

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Zawadzki, im März 1896.

Die Revisionskommission.

gez. Bojnansky. gez. Heinrich Mauesel.



Offerte neben  
meinem großen  
Lager von  
**Wäs-**  
**maschinen**  
auch die be-  
währteste



## Waschmaschine

(Patent Ziegler) durch welche die Hälfte Arbeit erspart, und auch die Wäsche nicht ruiniert wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Mangel-Maschinen** stets auf Lager.

Hochachtungsvoll  
**V. Kucharezyk**

Sucholohna bei Groß-Strehlig.

## Achtung!

Zur Anfertigung von **artesischen** und **abessinischen Brunnen**, **Tiefbohrungen** und **Brunnenanlagen** jeder Art mit Garantie für perfecte Ausführung empfiehlt sich

**Th. Krawczyk & Co.**  
Dppeln.

# W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld b. Coepenick.

## Färberei und Reinigung

von Damen- u. Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- u. Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn u. Handschuhe.

Annahme für Gr.-Strehlitz bei  
**Max Pese,**  
Ring 4.

# Färberei

## Zur Saat

empfehle mein großes Lager von Feld-, Gemüse- u. Blumen-Sämereien in bester feinsäbiger Qualität.

**H. Proskauer,**  
Oppeln.



Offriere anerkannt als die allerbeste  
**Original-Ringschiffchen**  
Phoenix-  
schnellnahmaschine  
mit stehenden Schiffchen

☛ für 100 Mark. ☛  
Die weltberühmte hochantige  
Köhlermaschine für 75 Mark  
5 Jahre Garantie.

**V. Kucharczyk,**

Euchlohn b. Groß-Strehlitz.  
Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

**Herren- und Knaben-Garderobe**  
von einfachsten bis zum elegantesten Genre.

**Sämmtliche Neuheiten**  
von  
**Damen- u. Mädchen-Confection**  
sind angekommen.  
**Reizende Kragen, Jaquettes, Kapes** etc.  
in höchst kleidamen Formen  
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**W. Epstein, Gross-Strehlitz**  
Special-Geschäft für Herren, Damen- und Kinder-Garderobe,  
Hüte, Wäsche, Schuhwaaren etc.

**Maafbestellungen**  
auf Herren- und Knaben-Anzüge werden unter Leitung  
bewährter Kräfte unter Garantie des guten Sikes  
elegant und chic ausgeführt.

**W ä s c h e.**

**Herren-Oberhemden, Serviteurs, Kragen,  
Manchetten, Cravatten.**

Einregungs-Anzüge vom Lager und nach Maaf gefertigt.  
Hüte, Wäsche, Stiefel, Schläpfe etc., Mädchen-Kragen  
und Jannetts;  
garantirt gute Stoffe, vorzüglichster Sitz, billige Preise.

Schne mit Stiefel für Damen, Herren und Kinder,  
hergestellt aus den besten Mohndruckerien.  
Reizendste Ausstattung trotz Preisbilligkeit zu allen Preisen.  
Reparaturen binnen 24 Stunden.

## Reste!

### Neueste Preisliste für Restehändler!

9 Pfund kleine	Kattun	Reste	M.	7,50
9 " mittlere	Velour	"	"	7,50
9 " "	Kattun	"	"	11,-
9 " "	Engl. Leder	"	"	9,-
9 " "	Futter	"	"	9,-
9 " große	fein bedruckte Flanel	" für Kleider u. Jacken	"	11,-
9 " "	Velour	"	"	10,-
9 " "	Fauch u. Unterrockstoff	"	"	9,-
9 " "	Bendenflanel	"	"	10,-
9 " "	Satin-Augusta	"	"	16,-
9 " "	Satin-Reste zu Blousen und Kleidern	"	"	18,-
9 " "	Wollmousseline und Faconné-Reste	"	"	25,-

**Neues Sortiment! Bestes Fabricat! Schöne Muster!**  
Franco gegen Nachnahme durch das Resteverandtegeschäft

**Samuel Kahn,** Köln a. Rh. Sternengasse 52.

## Billiger als jede Concurrenz

Empfehle in größter Auswahl  
**Regulatoren, Wanduhren,  
Weckeruhren, Taschenuhren,  
Brillen, Penez.**  
Nur 1a Qualität unter mehrjähriger Garantie.

## Reparaturen

aufs Billigste und auf Wunsch umgehend.

**A. Nikolaus,**

Groß-Strehlitz.

Uhrmacher u. Goldarbeiter.



## Königliches Gymnasium in Groß-Strehlitz.

Das Schuljahr 1896/97 beginnt Mittwoch den 15. April 1896; am vorhergehenden Tage vormittags von 9 Uhr ab findet die Aufnahme neu eintretender Schüler statt.

Das erwünschteste Lebensalter für den Eintritt in die unterste Gymnasialklasse sind 10 Jahre. Bis dahin kann durch die Volksschule ausreichender Grund für die Gymnasialstudien gelegt sein. Knaben, die älter als 12 Jahre geworden sind, können in die Sexta nur ausnahmsweise zugelassen werden.


Der Königliche Gymnasialdirektor  
*Dr. Larisch.*

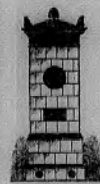
## Zum beginnenden Frühjahr

empfehle ich sämmtliche für die Gartenarbeit erforderlichen Geräthe wie:  
Schaufeln und Spaten von Stahl u. Eisen mit u. ohne Stiele,  
stählerne Gartenrechen, Jätehacken, Rübenhacken, Gartenmöbel,  
Botanischspaten, Baumsägen, Rasenmäher, Raupenscheeren,  
Garten- u. Rosenscheeren, Heckenscheeren, Zweigscheeren, Asthaken,  
Blumenspritzen, Gartenspritzen, Hydronetten, Gartenmesser,  
verz. Drahtgeflecht, Stacheldraht, Blumendraht,  
Maulwurfsfallen u. s. w. zu billigsten Preisen.

Groß-Strehlitz.

A. P. Seibert.

Kinder-Anzüge von 2 Mark an.		Knabenanzüge von 5 Mark an.
<b>J. Rosenthal</b>		
Herren-Anzüge von 9 Mark an.		Burschenanzüge von 7 Mark an.



Meine transportablen  
Chamoto = Stubenöfen,  
transportable  
Berliner Kochherd-  
Maschinen  
in weiß und blau  
stehen bei Herrn  
S. Notlmann, Ring

und in meiner Werkstatt zur  
gefälligen Beschäftigung.  
Lager von verschiedenen **Maßeln**:  
Porzellan-, Altdeutsche- und  
Beguß-Maßeln  
einfarbig und mehrfarbig.

J. Bonk, Ofensetzmeister  
Groß-Strehlitz, Malapanerstr.



Neu- und Umsetzen  
von aller Art  
Ofen,  
sowie Reparaturen  
werden prompt und  
billig ausgeführt.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern  
und Flaschen

**Rybniker Lagerbier**  
(Prima Tafelbier)

**Rybniker Bock-Ale**  
von Hermann Müller Rybnitz,

**Weinstockbier**  
von H. Hein Breslau

**Haaselagerbier** (hell u. dunkel)

**Münchener Löwenbräu** (hochfein)  
(in Gebinden von 10 Litern ab)

**Culmbacher Exportbier**  
(vielseitig präpariert)

**Deutscher Porter,**

Engl. Porter, | von Barday  
„Pils-Ale | Perkins & C. Loudon  
(Blutarmen und schwächlichen Personen  
sehr zu empfehlen.)

**Gräber Gesundheitsbier**  
von C. Baenisch, Gräb

**Selter v. Dr. Struve & Soltmann**  
Breslau.

Bemerke gleichzeitig, daß die Biere  
bei mir mit größter Sorgfältigkeit abge-  
zogen werden, sodas ich für deren Güte  
und Echtheit jede Garantie zu übernehmen  
im Stande bin.

Schachtungsvoll

**J. A. Goldmann**

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitz.

Der Einzelverkauf auf der Herzoglichen Brett-  
mühle Gr.-Schirakowitz findet  
an jedem Freitag statt.

## Ev. Kirche

Am 2. Osterfeiertage 10 Uhr  
Vorm. Gottesdienst in Roswadye  
Nachm. 5 Uhr Gottesdienst in  
Groß-Strehlitz.

## Lotterieloose

zur 4. Klasse bitte ich zu er-  
neuern.

**Kempsky sen.**  
Königl. Lotterie-Einnehmer.

## Limonaden-Fabrik.

Ich habe hierorts eine  
Selter- und Limonaden-Fabrik  
eingerrichtet und offerire zu billigsten  
Preisen.

**L. Pinczower,**  
Zawadzki.

## Fahrräder

aus den berühmtesten Fabriken  
und

jämmtliche Zubehörtheile  
(Glocken, Laternen, Reparaturkästchen,  
Emaillack)

halte ich auf Lager.

Auch sind noch einige gebrauchte

## Fahrräder

billig abgegeben.

**Georg Hübner,**  
Groß-Strehlitz.

Für die Schulden meiner Chefrau  
**Pauline Jackubzik**  
geb. Kaminsky komme ich nicht auf, warne  
auch hiernit jeden der ersten auf meinen  
Namen etwas zu borgen.

Mesdrowitz, den 29. März 1896.

**Johann Jackubzik,**  
Korbmacher.

## 2 Lehrlinge

finden Aufnahme bei

**J. Maciejowicz**  
Maler u. Vergolder Leichnitz D/S.

## Ein Knabe,

welcher Lust hat die Drechserei zu erlernen  
kann sich melden bei

**J. Kempsky**  
Drechslermeister.



## Von Vertretern der Wissenschaft

wird Kathreiner's Malzkaffee deshalb als ein hygienisch  
werthvolles Produkt anerkannt, weil er frei von  
schädlichen Substanzen, von sofort erkennbarer Reinheit,  
appetitlich und durch seine Packung vor Verfälschungen  
geschützt ist. Kathreiner's Malzkaffee ist im Gegentrag  
zu einfachen Getreidesorten, welche meist lose in den  
Handel kommen, nach patentirtem Verfahren mit  
Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees versehen,  
und als vorzüglicher Kaffee-Zusatz, sowie wirklicher  
Kaffee-Ersatz in hunderttausenden von Haushaltungen  
ständig im Gebrauch. Nur ächt in Packeten wie  
nachstehend gebildet.



Sämmtliche Neuheiten  
in größter Auswahl  
für Frühjahr und  
Sommer 1896  
offerirt allerbilligst

**Fedor Wittner,**  
Damenputz u. Weißwaaren.

# Modellhüte- Ausstellung!

Den geehrten Damen zur gefl. Mitteilung, daß die Ausstellung von

**Modell-Hüten**  
theils Original-Modelle, theils außerordentlich schöne Copien, sowie von allen

**Saison-Neuheiten**

eröffnet ist.

Hochachtungsvoll

Groß-Strehlitg.

Max Pese.

## Paul Jost, Gr.-Strehlitg, Lublinitzerstr.

==== Bau- und Kunstschlosserei. ====

Bei Beginn der Bauzeit empfehle ich mich zur Uebernahme und Herstellung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten, besonders

Baubeschlägen, Zäunen, Gittern, Balkons etc. etc.

unter Zusicherung solidester Arbeit bei billigsten Preisen. **Drahtgeflechte** in allen Maßstaben und Stärken (eigener Fabrikation).

Um geneigten Zuspruch bittend zeichne ergebenst

Paul Jost.

## P. Kerakisch Kupfer Schmiederei.

Den geehrten Herrschaften, sowie allen Brennereien und Fabrikbesitzern bringe ich mich hierdurch zur prompten und billigsten Ausführung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten, in Kupfer, Messing, Eisen und Blei etc. in empfehlende Erinnerung.

**Brennerei- und Destillationseinrichtungen**, sowie alle Dampfmaschinen werden unter Garantie vorzüglicher Konstruktion und Ausbeute von mir ausgeführt.

**Schmiedeeiserne Reservoire**, sowie **Wöttige** in allen Größen und Stärken werden in eigener Werkstätte gearbeitet.

Aller Arten **Vadebequemlichkeiten** richte ich komplett Jedermann nach Wunsch ein. Anfertigung von Feuerpöhlen, sowie Pumpwerken aller Arten, **Wasserleitungen** in Wohnhäusern, Küchen und Ställen lege in Kupfer, Eisen- und Bleirohren, ebenso **Closeteinrichtungen** mit Wasserpflung.

Kostenanschläge gratis. Um gütiges Vertrauen bittet

P. Kerakisch Gr.-Strehlitg.

## Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsanstalt)

Versicherungsbestand am 1. Juni 1895: **680 1/2 Millionen Mark.**  
Ausgezählte Versicherungssummen seit 1829: **273 1/2** „

Vertreter in Groß-Strehlitg Johannes Kempky sen.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleißiger, für den Inseratentheil G. Hübner.  
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitg.

**Harmonikas**



Musikinstrumente wie Violinen, Cellen, Zithern, Gitarren, Trommeln etc., Holz- und Blechbläserinstrumente, Saiten jed. Art, mech. Musikwerke liefert unter Garantie bestens und billigst die Musikinstrumenten- u. Saitenfabrik  
**Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.**  
Telegr.-Adr. 110143.  
Haupt-Probieren gratis und franco in ————  
Director, daher Billigster Bezug

Mein schwachjüngerer Sohn Franz hat sich am Sonntag den 29. März Nachmittag von hier entfernt und ist bis heut noch nicht zurückgekehrt, derselbe ist 28 Jahr alt und mit einem dunkeln Tuchanzug hohen Stiefeln, grauer Mütze bekleidet. Auf der Oberlippe hat er eine Blatternarbe. Ich bitte denselben im Falle des Treffens zu mir zurückzuführen.

**Joseph Drescher.**  
Häusler, in Centaun.

Schreib- und  
Zeichenhefte,

**Diarien,**  
Schiefertafeln,

Schieferlilie,

**Bleistifte,**

Federhalter,

**Federkasten,**

**Fiedern,**

**Schultinte**

und

sämmtliche

**Schulbücher**

halte auf Lager.

**Georg Hübner**

Papierhandlung.

Für Wiederverkäufer billigste  
Bezugsquelle.